



nicht-, non- und in-formell

Bildungsorte und -prozesse von Teenies



1. Was machen 10-14jährige nachmittags?
An welchen Orten, mit welchen Verläufen?

2. Was davon kann man ‚Bildung‘ nennen?

- In welchen Formen („Modalitäten“)?
- Was sind „nicht-„ oder „in-formelle“ Orte und Prozesse?

3. Welche Bedeutung hat das für
Kooperation und ‚Ganztags‘?

Ziel: Unterscheidung von

- „Ganztagschule“
- „Ganztagsbetreuung“
- „Ganztagsbildung“

1. Teenies
nachmittags

2. Bildungs-
formen

3. Ganztags-
Kooperation



Was machen 10-14jährige nachmittags?

1. Teenies nachmittags

2. Bildungs- formen

3. Ganztags- Kooperation

Widersprüchliche Befunde in bundesweiten Studien

Vorstudie für einen „Komplementären Jugendbericht“

- Aktivitäten: Was tun Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum?
- Orte: Wo sind Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum aktiv?
- Gruppen: Wer ist im öffentlichen Raum aktiv?

Offene Fragen



Was davon kann man ‚Bildung‘ nennen?

1. Teenies
nachmittags

2. Bildungs-
formen

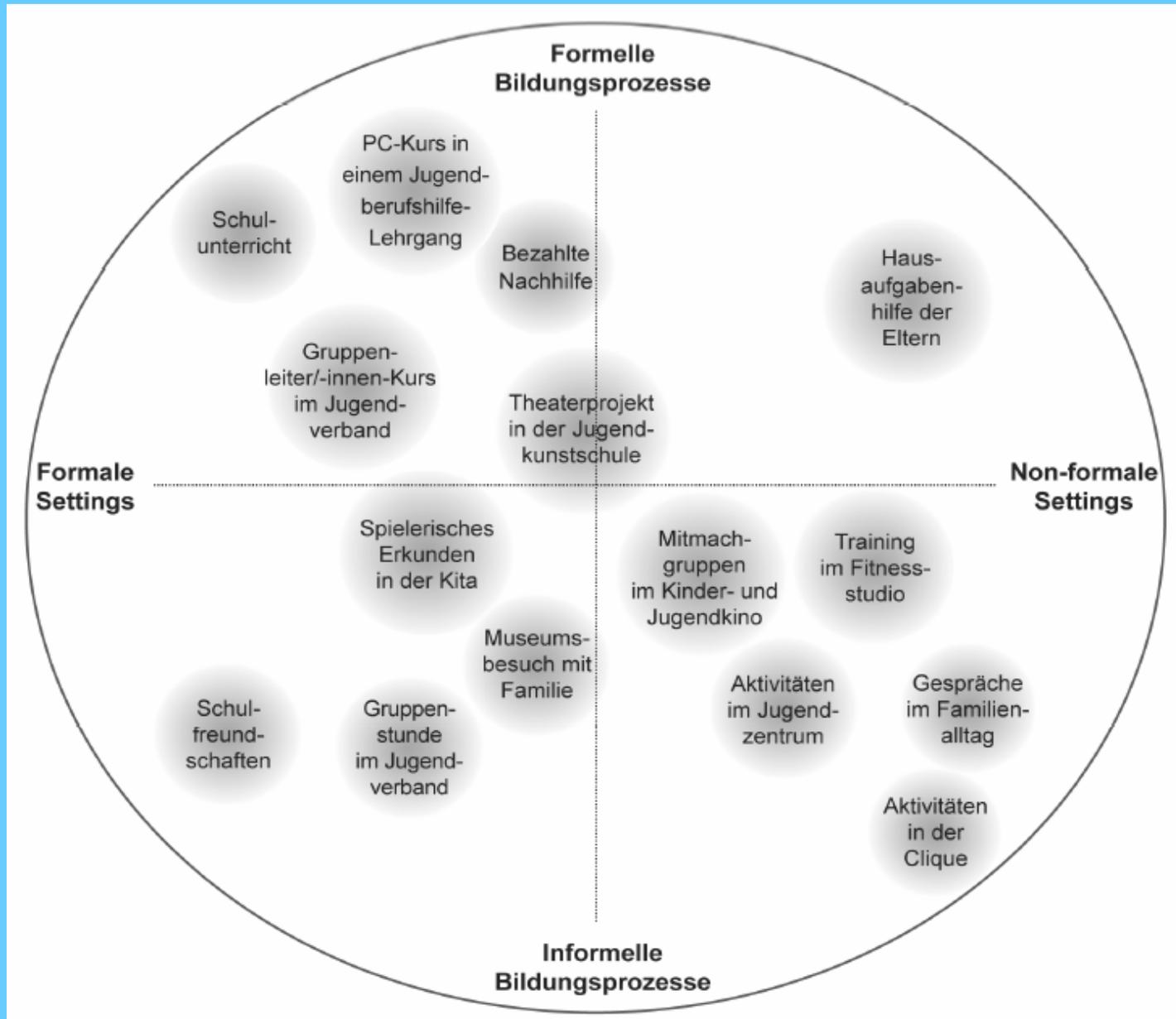
3. Ganztags-
Kooperation

formalisiert *und* informell,
innerhalb *und* außerhalb von Organisationen

Prozesse und Orte (Settings)

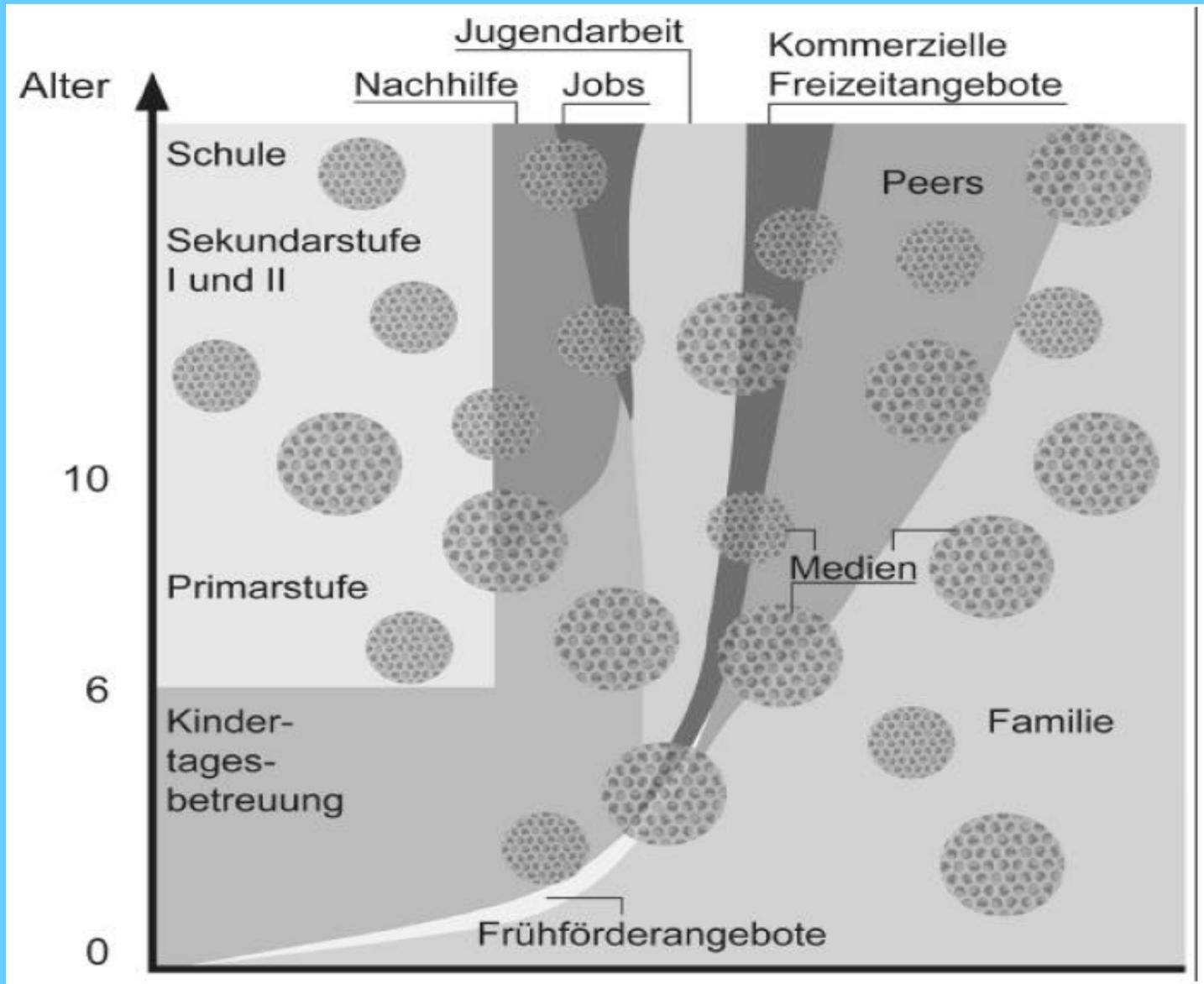


- 1. Teenies nachmittags
- 2. Bildungsformen
- 3. Ganztags-Kooperation





- 1. Teenies nachmittags
- 2. Bildungsformen
- 3. Ganztags-Kooperation





Facetten von Bildung in der Jugendarbeit

(Lindner 2004, S. 248-253)

1. Teenies
nachmittags

**2. Bildungs-
formen**

3. Ganztags-
Kooperation

- testen, spielen, erproben
- zusammenarbeiten
- selbständig agieren
- Spaß haben und machen
- anstrengen und Erfolg haben
- leisten
- verwerten



Bildungsmodalitäten

1. Teenies
nachmittags

**2. Bildungs-
formen**

3. Ganztags-
Kooperation

Formelle Bildung

- curricular
- verpflichtend
- berechtigende
Zertifikate
- Ergebnis-
/Produktorientierung
- zweckrationale Absicht

Nicht-Formelle Bildung

- Mitgestaltbarkeit
- freiwillig oder fakultativ
- ohne (berechtigende)
Zertifikate
- Verlaufs-
/Prozessorientierungen
- wertrationale Einstellung



Was davon kann man ‚Bildung‘ nennen?

1. Teenies
nachmittags

**2. Bildungs-
formen**

3. Ganztags-
Kooperation

geistige Eigentätigkeiten
gegen Vereinseitigungen wirkend
z. T. mit Widerständen einhergehend
(vgl. Richter 1998)



„Koordinatensystem“ für einen modernen Bildungsbegriff

Rauschenbach/Otto (2004, S. 22-25)

1. Teenies
nachmittags

**2. Bildungs-
formen**

3. Ganztags-
Kooperation

„Zielperspektiven“

1. kulturelles Wissen

2. materielle Kompetenzen

3. soziale Integration

4. Persönlichkeitsentwicklung



Was bedeutet Bildung für Kooperation und Ganztag?

1. Teenies
nachmittags

2. Bildungs-
formen

3. Ganztags-
Kooperation

Komplementäre Kernelemente

Ausbildung (Materielles und Kulturelles) und
Identitätsbildung (Soziales und Persönliches)

Vergesellschaftungsmodi

Arbeit und
Interaktion

Erfordernisse zur Integration

Qualifikation für den Arbeitsmarkt und
Partizipation in der Zivilgesellschaft



Was bedeutet Bildung für Kooperation und Ganztag?

1. Teenies
nachmittags

2. Bildungs-
formen

3. Ganztags-
Kooperation

Ganztagsbildung in Kooperation zwischen Schulen und Jugendeinrichtungen

- Gemeinsame Ziele arbeitsteilig verfolgen
- Formelle und nicht-formelle Settings und Prozesse miteinander (auch personell) verschränken



Institutionelle Perspektiven

Ganztagschule, Ganztagsbetreuung oder Ganztagsbildung?

1. Teenies
nachmittags

2. Bildungs-
formen

**3. Ganztags-
Kooperation**

Grundmuster zur Verknüpfung von
Organisationsformen und Bildungsmodalitäten:

- Inkorporation

- Addition

- Integration



Ganztagschule

1. Teenies
nachmittags

2. Bildungs-
formen

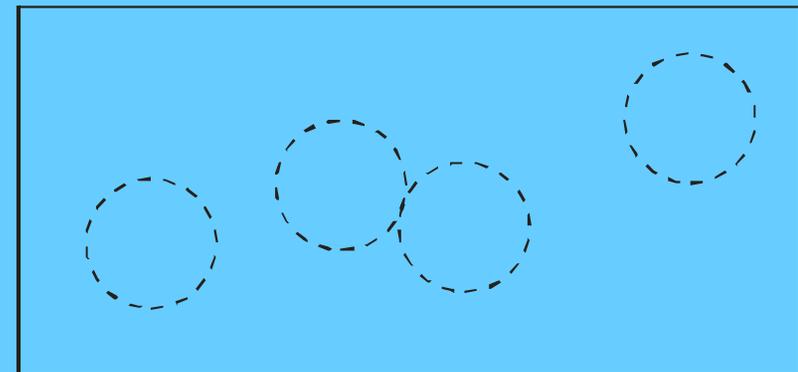
**3. Ganztags-
Kooperation**

- nicht-formelle
Bildungsbereiche in den
formellen Rahmen der
Schule inkorporiert

- zeitlich rhythmisiert

- Trägerschaft:
Bundesländer

Abb. 1. Ganztagschule: inkorporativ



Träger: Land



Ganztagsbetreuung

1. Teenies
nachmittags

2. Bildungs-
formen

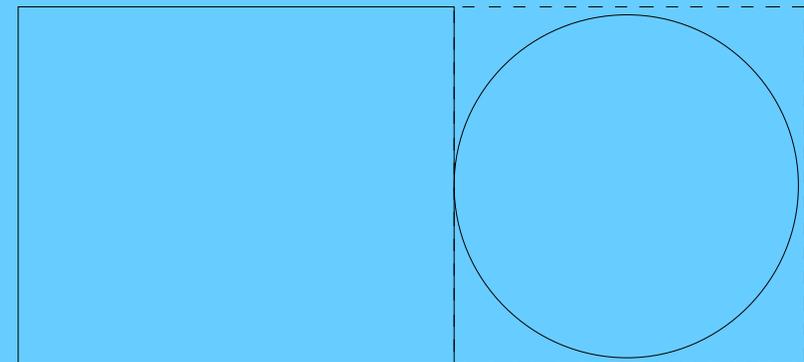
**3. Ganztags-
Kooperation**

- formell gestaltete
Vormittagsschule und
nicht-formelle
Nachmittagsbetreuung

- wenige personelle
und inhaltlich-
methodische
Berührungspunkte

- Trägerschaft:
Bundesland und
Kommune
(rechtlicher Rahmen:
Schulveranstaltung)

Abb. 2. Ganztagsbetreuung: additiv



Träger: Land/Kommune



Ganztagsbildung

1. Teenies
nachmittags

2. Bildungs-
formen

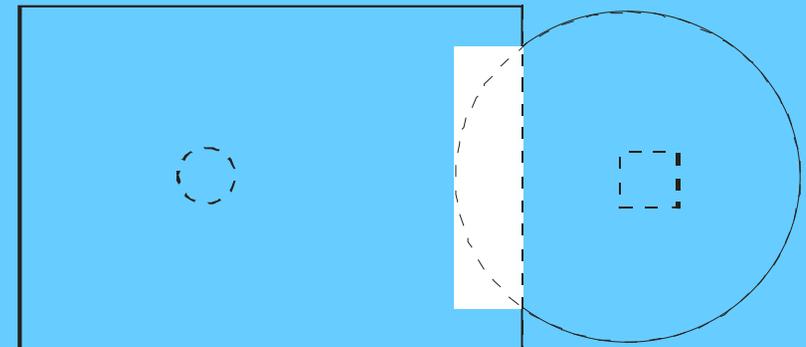
**3. Ganztags-
Kooperation**

- personelle und inhaltlich-
methodische
Verschränkung

- Beibehaltung der
institutionellen
Eigenständigkeiten
und der bildungs-
wirksamen Struktur-
prinzipien

- Trägerschaft:
kommunal für die Schule,
,öffentlich` oder ,frei` für
die Jugendeinrichtung
(vereinsrechtlich für das
Ganztagsangebot)

Abb. 3. Ganztagsbildung: integrativ



Träger: Kommune/Verein



nicht-, non- und in-formell

Bildungsorte und -prozesse von Teenies